

INHALT

SEITE

Wilhelm Henrichsmeyer, Klaus Hildebrand
und Bernhard May

VORWORT. 9

Hagen Schulze

EUROPÄISCHE IDENTITÄT AUS
HISTORISCHER SICHT. 17

I. Eine gedachte Wirklichkeit. 17

II. Verwehte Spuren. 19

III. Gefahr und Identität. 21

IV. Parteiparolen. 23

V. Pläne und Visionen. 26

VI. Der Kontinent und seine Nationen. 31

VII. Einheit und Vielfalt. 34

VIII. Freiheit und Menschenrechte. 37

IX. Vernunft und Kritik. 39

X. Hell und Dunkel. 41

Dieter Ronte

EUROPÄISCHE IDENTITÄT AUS
KUNSTHISTORISCHER SICHT. 45

I. Einleitung. 45

II. Griechische Antike und europäische Kultur. 46

III. Europa ist kulturell eine Utopie 49

Bernhard Großfeld

EUROPÄISCHE IDENTITÄT AUS JURISTISCHER SICHT.	53
I. Einleitung: rechtliche Identität.	53
II. Kanonisches Recht als Basis.	53
III. Römisches Recht als gemeinsames Recht ganz Europas.	54
IV. Tragik der europäischen rechtlichen Identität.	55
V. The "Geometric Mind" als europäische Identitätslinie.	56
VI. Aufklärungszeit zur Rechtswissenschaft.	58
VII. Chancen des Übergangs.	59
VIII. Europäisches Recht und europäische Identität.	60
IX. Europäische Perspektive erfordert neue Methoden.	62
X. Zweifel an der neuen Identität.	62
XI. Neue Bilder führen zu europäischen Begriffen.	63
XII. Schluß: eine europäische Rechtskultur.	64

Holger Bonus

EUROPÄISCHE IDENTITÄT AUS ÖKONOMISCHER SICHT.	67
I. Was ist Identität?.	67
II. Ist <i>Identität</i> eine wirtschaftswissenschaftliche Kategorie?.	69
III. Fundamentale und sekundäre Institutionen.	71
IV. Ich-Identität als fundamentale Institution.	75

	SEITE
V. Gruppenidentität.	78
VI. Unternehmenskultur und identitätslose Unternehmen.	80
VII. Identitätsstiftende Klammern.	81
VIII. Genossenschaften als Beispiel.	83
IX. Ein identitätsloses Europa?.	87
X. Geld und Identität.	92
XI. Gedanken zur Währungsunion.	95
XII. Wirtschaft und Nation in Europa.	98
 Wolfgang Wessels	
EUROPÄISCHE IDENTITÄT AUS POLITISCHER SICHT.	101
I. Zur Relevanz: Mehr als eine Modeerscheinung?.	101
II. Zur Definition: Annäherung, Angebote und Vorgaben.	103
III. Zur Kontroverse: drei Denkschulen.	110
IV. Zur aktuellen Lage: inner- und außergemeinschaftliche Herausforderungen.	117
V. Zum Ausblick: Erkenntnisgewinn und Arbeitsaufträge.	120
 VERZEICHNIS DER AUTOREN UND HERAUSGEBER.	 123